

1. Volley- Grundschul-Cup des Volleyball-Landesverbandes Württemberg (VLW)

Am vergangenen Freitag fand in Ulm erstmalig ein Turnier der besonderen Art statt. Initiator Wolfgang Nitschke konnte mit tatkräftiger Unterstützung des Sportreferats des Regierungspräsidiums Tübingen sowie den Hauptsponsoren, der Volksbank Ulm, der Firma Hammer Sport und der Firma Dr. Stephan Schweizer vom VLW-Shop, 50 Kinder aus ganz Württemberg zum Finalturnier in die Blauringhalle nach Ulm einladen.

Diese 50 hochmotivierten Kinder spielten in 23 Spielrunden durchaus ansprechendes Kleinfeldvolleyball und ermittelten so die beste „Volleyball-Schule“. Von den 8 Schulen, die aus Friedrichshafen, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Ravensburg, Ulm, Langenau, Schöneich und Creglingen kamen setzten sich schlussendlich, knapp aber verdient, die Ravensburger Schüler der Grundschule vom Bildungszentrum St. Konrad durch, die so den begehrten VLW - Pokal für Grundschulen mit nach Hause nehmen konnten.

Natürlich gab es unter den Kindern der Klassen 3 und 4 schon so einige „Profis“, die Vereinen zugehören und in der U12 aktiv waren. Der Großteil der Kinder war jedoch ausschließlich über den Schulsport bzw. über Arbeitsgemeinschaften und Kooperationen zu dieser Veranstaltung gekommen. Fast 3 Stunden Kampf und Emotionen pur genossen die Betreuer und Pädagogen als Beobachter sichtlich erfreut und teilweise erstaunt. Selbstgesteuert und ohne Streit organisierten die Kinder „ihr“ Finale, auch wenn hier und dort mal diskutiert wurde und somit der Erwerb anderer Kompetenzen im Vordergrund stand.

Die Durchführung von Grundschulturnieren, die in den letzten Jahren eher auf den Süden Württembergs begrenzt war, wurde zur Freude aller Verantwortlichen mit Teams aus dem Norden Württembergs bereichert.

Einzig der Großraum Stuttgart mit seinen Vereinen und Schulen enttäuschte einmal mehr. Trotz hauptamtlicher Angestellter schafften es die Stuttgarter leider auch in diesem Jahr nicht, Kinder zur Finalveranstaltung zu entsenden.

In der Hoffnung, dass auch die Stuttgarter im kommenden Jahr mit dabei sind, zeigte sich der Schulsportreferent des VLW, Wolfgang Nitschke, erfreut über den Verlauf der Veranstaltung und die Qualität unserer Nachwuchsvolleyballer und kündigte schon die Neuauflage im kommenden Jahr an. Auch bedankte er sich abschließend ganz herzlich bei Andreas Elsässer, Kadertrainer im VLW und Volleyball-Grundschulbeauftragter im RP Tübingen, und seinem Assistenten, Jörg Bregler, VB-Kreisbeauftragter Ravensburg, für die perfekte Organisation und Durchführung des Turniers.